

Das Tempo der menschlichen Evolution und Wissenschaft.

Unsere Erde entstand vor 4,6 Milliarden Jahren. Erstes Leben vor 4 Milliarden Jahren in Form von einzelligen Lebewesen. In den nachfolgenden 2 Milliarden Jahren veränderte sich nichts. Dann tauchten Kerne in den Zellen auf. Das Tempo zog an. Nur 100 Millionen Jahre später - vielzellige Organismen. Wieder ein paar 100 Millionen Jahre später - eine explosionsartige Lebensvielfalt. Und die Vielfalt nahm zu. Vor immerhin schon 200 Millionen Jahre gab es große Pflanzen, komplexe Lebewesen, riesige Dinosaurier. Gemessen daran ist der Mensch ein Spätzügler. Vor 4 Millionen Jahren - aufrecht gehende Affen. Vor 2 Millionen Jahren - erste menschliche Vorfahren. Vor 35000 Jahren - Höhlenmalereien.

Es dauerte also 2 Milliarden Jahre, bis in primitiven Zellen ein Kern entstand. Der erste Schritt zur Komplexität. Nur 200 Millionen Jahre (1/10 der Zeit) brauchte es, bis sich vielzellige Tiere entwickelt hatten. Und nur 4 Millionen Jahre vom Menschenaffen mit kleinen Gehirnen und groben Knochenwerkzeugen bis hin zum modernen Menschen.

Die Beschleunigung war dramatisch. Würde man die Geschichte des Lebens auf der Erde auf 24 Stunden zusammendrängen, dann entstanden vielzellige Organismen vor 12 Stunden, Dinosaurier in der letzten Stunde. Die ersten Menschen tauchten vor 40 Sekunden auf. Und den neuzeitlichen Menschen gibt es nicht mal 1 Sekunde.

Das Tempo der Wissenschaft hat weiter rasant zugenommen. Im letzten Jahrhundert wurden die ersten Atome gespalten, die ersten Menschen zum Mond geschickt. Nur 20 Jahre dauerte die Entwicklung zur heutigen Informations-, Kommunikations-, Nano- und Gentechnologie. Internet und mobile Technologien werden das Tempo weiter beschleunigen. Unser Leben ist jetzt schon fast so schnell geworden wie unsere Gedanken. Und da diese Geschwindigkeit weiter zunimmt, sollten wir uns folgende Fragen stellen:

Wohin führt das alles?

Wie verkraften wir Menschen diese weiter rasante Zunahme der Geschwindigkeit? Sind wir Menschen dazu in der Lage, das momentane und zukünftige Wissen über z.B. die Atomenergie, die Nano- und Gentechnologie, die Antimaterie, den Wasserstoff zu beherrschen? Und zur friedlichen Nutzung für uns selbst, zur Lösung unserer globalen Probleme und zum Schutz unseres Lebensraumes - der Erde zu nutzen?